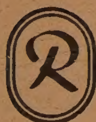
INVENTARE KIRCHLICHER ARCHIVE NIEDERSACHSENS
Herausgegeben von der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte
unter Leitung von Oberlandeskirchenrat Dr. Walther Lampe

HEFT 11

Inventare der Archive des Kirchenkreises Bodenwerder I

(vormalige Inspektion Börry)

Bearbeitet von
Pastor
FRITZ GARBE,
kirchl. Archivar



HEINZ REISE-VERLAG · GÖTTINGEN
1957

Verzeichnis der Archivwerte

(Die Zahlen geben die Seiten an)

Gesamtherstellung: Buchdruckerei Erich Goltze KG., Göttingen

Vorwort

Kurz nach dem 2. Weltkriege begann auf Veranlassung von Superintendent Butler die Durchordnung der Archive des Kirchenkreises Bodenwerder, die 1955 zum Abschluß gekommen ist. Außer mir arbeiteten dort die Ordner Dr. Gercke, Pastor Groebe, Landgerichtsrat Lorenz und Dr. Speer. Über sämtliche Archive sind Findbücher angefertigt, nach denen die Archivalien schnell zu greifen sind. Die Erschließung der kirchlichen Archive ist für die geschichtliche Forschung im Wesertale von großer Bedeutung. Für die Geschichte der Heimat und der Heimatkirche, der Höfe und Familien bieten sich wertvolle Quellen. Es darf daher angenommen werden, daß den bereits erschienenen heimatgeschichtlichen Schriften weitere folgen werden.

Garbe

Hildesheim, Februar 1957.

Vorbemerkung

Abgeschlossene Archivalien sind durch ihre Anfangs- und Endjahreszahlen gekennzeichnet, laufende durch die Anfangsjahreszahlen. Halbfette Zahlen deuten an, daß nur aus dem betreffenden Jahre Vorgänge vorliegen. Den Lücken ist ein L. vorgesetzt.

1. Die Archive in Bodenwerder

(Ephoralarchiv Börry und Pfarrarchiv Bodenwerder)

Geschichtliche Einleitung.

Das Archivgut in Bodenwerder ist von beträchtlichem Umfang, der neben den Ephoralarchiven der vormaligen Inspektionen Börry und Eschershausen die Pfarrarchive Bodenwerder und Kemnade umschließt. Nach dem Zusammenschluß der beiden Inspektionen zum Kirchenkreis Bodenwerder wurden die Ephoralia dorthin geschafft. Schon vorher, im Jahre 1946, war das Ephoralarchiv Börry durchgeordnet worden. Die Arbeit ging schnell vonstatten, da eine ältere Ordnung in die neue Ordnung eingebaut werden konnte. Diese befriedigte jedoch nicht ganz. Bei dem Mangel an Packpapier konnten die Faszikel nicht eingehüllt werden. Notdürftig wurden sie durch Papierbindfäden zusammengehalten. Zu gleicher Zeit erfolgte die Durchordnung der genannten Pfarrarchive.

Erst 1952 wurde die Arbeit fortgesetzt und beendet. Superintendent Butler setzte sich nun mit Erfolg für die ordnungsmäßige Unterbringung des gesamten Archivgutes ein. Im Erdgeschoß der Superintendentur in Bodenwerder entstand durch Anbau ein ausreichender Archivraum. Hier wurden das Ephoralarchiv Eschershausen durchgeordnet und die Mängel an den von Börry überführten Archivalien beseitigt.

Superintendent Butler lag ferner daran, weitere Kreise für die wertvollen Archive zu interessieren. Bürgermeister, Stadtdirektor und die Ratsherren der Stadt Bodenwerder folgten einer Einladung zur Besichtigung, bei der das Archivgut der Öffentlichkeit übergeben wurde. Auf einer Pfarrkonferenz wurden neben der Einführung in das Archivwesen Anregungen zur Auswertung des Archivgutes für das kirchliche Gemeindeleben gegeben. Auch die Tagespresse machte mehrfach auf die Bedeutung der Archive aufmerksam.

a) Das Ephoralarchiv Börry

I. Die Kirchennebenbücher

Die Kirchennebenbücher sind Abschriften der Hauptbücher, die jährlich dem Superintendenten eingeliefert werden. In den Registern der Getauften und Getrauten sind sie seit 1874 vorhanden. Die Verzeichnisse der Konfirmierten liegen seit 1876 vor. Vom Register der Begrabenen werden nur die Jahrgänge 1874—1876 aufbewahrt.

II. Die Rechnungen.

A. Bezirkssynodal- und Kreiskirchenrechnungen 1867 (L. 1868, 1869, 1883, 1884, 1893).
Ferner: Ephoraleinnahmen 1903—1938 (L. 1927, 1928). — Rechnungen über „Der Weserbote" 1913—1940. — Kreisjugendpfarrer-Rechnungen 1936—1938.

B. Rechnungen aus den Kirchengemeinden.

1. Bodenwerder: Kirchenrechnungen 1662—1938 (L. 1666, 1709, 1726, 1738, 1748, 1747, 1848, 1853—1913, 1915—1933, 1936).
2. Grohnde: Kirchenrechnungen 1923. — Schul- und Armenrechnungen 1823 bis 1850 (L. 1829—1833).
2a. Lüntorf: Kirchenrechnungen 1830 (L. 1853—1936).
3. Hajen: Kirchenrechnungen 1654 (L. 1737, 1738, 1850—1912, 1914—1923).
3a. Frenke: Kirchenrechnungen 1650 (L. 1658, 1659, 1661—1663, 1685, 1703, 1750, 1848—1851, 1853—1912, 1915 bis 1921, 1923).
4. Hastenbeck: Kirchenrechnungen 1913 (L. 1914—1923).
4a. Voremberg: Kirchenrechnungen 1661 (L. 1663, 1685, 1848—1912, 1914 bis 1923).

5. Heinsen: Kirchenrechnungen 1657 (L. 1742, 1791—1800, 1836, 1848, 1850 bis 1912, 1914—1932).

6. Pegestorf: Kirchenrechnungen 1660 (L. 1661, 1679, 1726, 1790, 1841, 1847 bis 1912, 1915—1923).

7. Polle: Kirchenrechnungen 1660 (L. 1848—1933). — Armenrechnungen 1755 bis 1826 (L. 1756, 1759, 1761—1763, 1768).

7a. Brevörde: Kirchenrechnungen 1653 (L. 1791—1800, 1848—1933).

8. Tündern: Kirchenrechnungen 1654 (L. 1801, 1802, 1849—1912, 1914—1924).

9. Vahlbruch: Kirchenrechnungen 1654 (L. 1726, 1836, 1849—1931).

III. Die Akten.

A. Generalia.

Pfarrwitwen 1590. — Kirchenkollekten 1640. — Schenkungen, Vermächtnisse 1649. — Konvente 1652. — Gottesdienste 1660. — Staatsoberhaupt 1661. — Kirchenfeste 1663. — Visitationen 1665. — Kirchenbehörde 1666. — Nutznießungen, Gefälle 1673. — Amts-(Pfarramts-)-Ordnung **1674.** — Ephoralentschädigung 1676. — Kirche und Schule 1676. — Kirchenzucht 1677. — Lasten 1678. — Parochialverhältnisse 1681. — Pfarrer: Persönliches 1681. — Ehesachen 1681. — Superintendent 1682. —Intraden und Akzidentien der Pfarren 1684, 1727. — Pfarrbesoldung 1692. — Generalsuperintendent 1695. —Konfirmandensachen 1700.—Beichte und Abendmahl 1706. — Gefährdetenfürsorge 1708. — Pfarr-Dienstgeschäfte 1710. — Außerkirchliche Organe 1713. — Besetzung der Pfarrstellen 1714. — Organist 1718. — Sonntagsschutz 1719. — Gebühren 1722. — Trauung 1722. — Prozesse 1727. — Katholische Kirche 1732. — Kassen- und Rechnungswesen 1733. — Berichte des Superintendenten an das Consistorium 1734—1748. — Reditus der Pfarren der Börrischen Inspektion **1734.** — Studenten und Kandidaten der Theologie 1735. — Kirchenstühle 1735—1893. — Altaristen 1736 bis 1848. — Melioramente 1738. — Äußerungen des kirchlichen Lebens 1741. — Taufe 1744. — Gemeinschaften 1748. — Gesangbuch 1750. — Krieg 1757.—Landeskirchliche Anlagen 1757. — Geldvermögen 1759. — Kirchenkreis: Allgemeines 1761. — Bekämpfung von Volksschäden 1763. — Armenpflege 1767. — Pfarrerstand 1768. — Betstunden 1769. — Konfirmandenunterricht 1773.—Konfirmation 1775. — Pfarrer-Personalstatistik 1777. — Archiv 1784. — Religionsunterricht, Katechismus 1790. — Kirchenkommissarien 1805—1914. — Begräbnis 1806. — Verpachtung 1807. — Einnahmen der Kirchen und Kapellen der Inspection Börry **1809.** — Postsachen 1810. — Zivilstandsregister **1811.** — Presse 1812. — Forstsachen 1812. — Emolumente der Pfarren **1819.** — Beziehungen zu anderen Kirchengemeinden 1819. — Bibelverbreitung 1826. — Theologische Lesegesellschaft 1832 bis 1916. — Rechnungsführer 1833. — Äußere Mission 1836. — Israeliten 1837. — Ablösungen 1842. — Gustav-Adolf-Verein 1845. — Geschichtliches 1846. — Kirchenvorstände 1849. — Liegenschaften 1852. — Verkoppelung 1854—1857. — Seelsorge 1857. — Beschreibung der Kirchen **1861.** — Übertritte 1862. — Synodalsachen 1863. — Geschäftsberichte 1865. — Bauberichte 1869. — Orgel 1870. — Bezirkssynodalausschuß 1872—1910. — Innere Mission 1872. — Ruhestandsgeistliche 1874.

B. Spezialia.

1. Bodenwerder.

Liegenschaften 1620. — Pfarrer: Persönliches 1664. — Archiv 1665. — Visitationen 1665. — Amtshandlungen 1665. — Kassen- und Rechnungswesen 1665. — Gottesdienste 1669. — Kirchenstühle 1676—1881. — Ehesachen 1679. — Schenkungen, Vermächtnisse 1679. — Besetzung der Pfarrstelle 1680. —

Pfarrwitwen 1684. — Küster 1684. — Studenten und Kandidaten der Theologie, Rektoren 1685. — Geldvermögen 1685. — Altaristen und Kirchenvorstand 1686. — Prozesse 1686. — Kirche und Schule 1687. — Gebühren 1687. — Kirchenzucht 1688. — Besoldungssachen 1690. — Kirchbausachen 1696. — Nutznießungen, Gefälle 1698. — Organist 1698. — Trauung 1703. — Armenpflege 1725. — Küsterhaus 1725. — Kirchhof 1725. — Pfarrhaus 1729. — Seelsorge 1734. — Zulassung eines Arztes zum hl. Abendmahl in Hohe **1740.** — Parochiallisten 1755—1823. — Kirchen- und Schulberichte 1755—1847. — Anderer Beichtvater des Bürgermeisters Schmid **1756.** — Orgel und Glocken 1756. — Beziehungen zu Kemnade 1757. — Pfarr-Melioramente 1758. — Küster-Melioramente 1786. — Konfirmation 1803. — Einkünfte der Pfarre **1812.** — Lasten 1827. — Konfirmandenunterricht 1851. — Kirchenbuchführung 1864. — Friedhofskapelle 1901. — Mayer, Festschrift zum Heimatfest **1914.**

2. Grohnde.

Studenten und Kandidaten der Theologie 1670. — Ehesachen 1697. — Beziehungen zu Lüntorf und Hajen 1710. — Küsterhaus 1714. — Kirchenzucht 1722. — Liegenschaften 1726. — Armenpflege 1809. — Kirche und Schule 1818. — Kirchenbausachen 1818. — Küster 1822. — Amtshandlungen 1822. — Gottesdienste 1823. — Pfarrer: Persönliches 1856. — Visitationen 1860. — Katholische Kirche 1862. — Religionsunterricht 1862. — Kirchhof 1869. — Besoldungssachen 1869. — Organist 1874. — Nutznießungen, Gefälle, Ablösungen 1876. — Rechnungsführer 1877. — Kirchenbuchführung 1878.

2a. Lüntorf

Nutznießungen, Gefälle 1682. — Organist 1705. — Ehesachen 1707. — Gottesdienste 1711. — Pfarrer: Persönliches 1721. — Corpus bonorum **1734.** — Kassen- und Rechnungswesen 1734. — Besoldungssachen 1748. — Kirche und Schule 1783. — Altaristen und Kirchenvorstand 1784. — Küster-Melioramente 1785. — Besetzung der Pfarrstelle 1799. — Aufhebung des mit dem Rektorat verbundenen Kapellenpredigerdienstes **1809.** — Kirchenbausachen 1812. — Beziehungen zu Ohsen **1818.** — Kirchen- und Schulberichte 1818—1850. — Parochiallisten 1819—1844. — Küster 1819. — Emolumente der Pfarre **1819.** — Gebühren 1826. — Pfarr-Melioramente 1829. — Kirchenstühle 1834 bis 1895. — Stegmann, Zwei Predigten **1838.** — Amtshandlungen 1843. — Verlegung von Lüntorf aus der Inspektion Gr. Berkel nach Börry **1844.** — Pfarrwitwen 1853. — Visitationen 1856. — Kirchhof 1858. — Verkoppelung 1859 bis 1916. — Ablösungen 1860. — Beziehungen zu Grohnde 1860. — Vereinigung mit Deitlevzen **1861.** — Kirchenbuchführung 1874. — Orgel 1878.

3. Hajen.

Inventar 1651. — Kirchenzucht 1667. — Ehesachen 1667. — Pfarrhaus 1675. — Nutznießungen, Gefälle, Meiersachen 1679. — Entziehung von Beichtkindern 1698—1719. — P. Rudolphi, Briefe 1698 bis 1704. — Organist 1698. — Gottesdienste 1700. — Amtshandlungen 1704. — Altaristen und Kirchenvorstand 1716. — Visitationen 1727. — Liegenschaften 1729. — Schenkungen, Vermächtnisse 1734. — Kirchen- und Schulberichte 1737—1841. — Pfarr-Melioramente 1739. — Geldvermögen 1748. — Besoldungssachen 1748. — Kassen- und Rechnungswesen 1754. — Pfarrwitwenhaus 1754—1870. — Parochiallisten 1755—1823. — Besetzung der Pfarrstelle 1785. — Kirche und Schule 1793. — Küster-Melioramente 1803. — Pfarrwitwen 1817. — Delnicatio biographica Joh. Andr. Munchardi, Sacrorum ecclesiae combinatae Hajensis et Grohndensis ministri auto-

grapha **1821.** — Emolumente der Küsterei **1832.** — Parochialveränderungen Hajen-Grohnde-Lüntorf 1854—1871. — Seelsorge 1856. — Ablösungen 1858. — Katholische Kirche 1858. — Gebühren 1861. — Verkoppelung **1871.** — Archiv 1872. — Kirchenbuchführung 1872.

3a. Frenke.

Zinskorn von der Pfarre in Oberbörry 1522—1674. — Patronat 1653. — Liegenschaften 1656. — Kirchenzucht 1667. — Visitationen 1668. — Ehesachen 1670. — Geldvermögen 1674. — Pfarrgarten 1689. — Besetzung der Pfarrstelle 1713. — Kassen- und Rechnungswesen 1715. — Pfarrer: Persönliches 1716. — P. Pagendarm, Briefe **1717, 1719.** — Kirchenstühle 1720—1838. — Organist 1736. — Schenkungen, Vermächtnisse 1737. — Pfarrwitwen 1751. — Parochiallisten 1755—1823. — Kirchen- und Schulberichte 1755—1847. — Kirchbausachen 1788. — Amtshandlungen 1791. — Besoldungssachen 1791. — Kirche und Schule 1798. — Küstergarten 1817. — Altaristen und Kirchenvorstand 1834. — Archiv 1836. — Küster-Melioramente 1842. — Orgel 1852. — Pfarr-Melioramente 1856. — Lösung von Heyen **1901.**

4. Hastenbeck.

Ehesachen 1648. — Kirche und Schule 1651. — Visitationen 1651. — Beziehungen zu anderen Kirchengemeinden 1652. — Schenkungen, Vermächtnisse 1655. — Besetzung der Pfarrstelle 1657. — Organist 1662. — Patronat 1689. — Pfarrhaus 1703. — Amtshandlungen 1706. — Pfarr-Melioramente 1707. — Kirchenzucht 1709. — Pfarrer: Persönliches 1710. — Nutznießungen, Gefälle 1714. — Gottesdienste 1739. — Mennoniten **1774.** — Rechnungsführer 1782. — Kirchen- und Schulberichte 1797 bis 1847. — Parochiallisten 1798—1823. — Glocken 1819. — Pfarrwitwen 1822. — Gebühren 1824. — Kirchenbuchführung 1828. — Verkoppelung 1831—1890. — Kirchbausachen 1831. — Archiv 1833. — Altaristen und Kirchenvorstand 1833. — Ablösungen 1843. — Kassen- und Rechnungswesen 1850. — Verpachtung 1851. — Liegenschaften 1853. — Lasten 1857. — Kirchhof 1864. — Besoldungssachen 1864. — Geldvermögen 1874.

4a. Voremberg.

Besetzung der Pfarrstelle 1665. — Pfarrgarten 1674. — Kirche und Schule 1682. — Organist 1684. — Ehesachen 1724. — Corpus bonorum **1734.** — Kirchenzucht 1740. — Kirchenstühle **1751.** — Kassen- und Rechnungswesen 1776. — Altaristen und Kirchenvorstand 1777. — Verpachtung 1780. — Pfarrer: Persönliches 1787. — Verbindung mit Hastenbeck **1808.** — Nutznießungen, Gefälle 1809. — Kirchenbuchführung 1810. — Geldvermögen 1820. — Küsterhaus 1831. — Rechnungsführer 1832. — Liegenschaften 1835. — Hebamme und Totenfrau **1841.** — Ablösungen 1846. — Inventarium der Pfarre **1854.** — Amtshandlungen 1858. — Glocken 1861. — Kirchhof 1867. — Schenkungen, Vermächtnisse 1869. — Küster-Melioramente 1876. — Orgel 1876.

5. Heinsen.

Visitationen 1728. — Kirchen- und Schulberichte 1747—1851. — Parochiallisten 1755—1823. — Corpus bonorum **1760.** — Kassen- und Rechnungswesen 1776. — Pfarrer: Persönliches 1804. — Liegenschaften 1811. — Organist 1858. — Archiv 1859. — Kirchenbuchführung 1864. — Melioramente 1871. — Amtshandlungen 1873. — Pfarrwitwen 1874. — Besoldungssachen 1874. — Kirchhof 1876.

6. Niederbörry

Besoldungssachen 1580. — Gottesdienste 1635. — Kirchbausachen 1639. — Beziehungen zu Esperde 1665. — Pfarrer: Persönliches 1665. — Liegen-

schaften 1665. — Lasten 1672. — Besetzung der Pfarrstelle 1732. — Gebühren 1732. — Nutznießungen, Gefälle 1738. — Kassen- und Rechnungswesen 1748. — Kirchen- und Schulberichte 1755—1840. — Organist und Küster 1756. — Prozesse 1766. — Geldvermögen 1769. — Parochiallisten 1782 bis 1850. — Küster-Melioramente 1795. — Visitationen 1796. — Kirche und Schule 1802. — Emolumente des Küster- und Schuldienstes **1819.** — Amtshandlungen 1825. — Pfarrhaus 1851. — Kirchhof 1851. — Kirchenbuchführung 1852. — Inventarium der Pfarre **1855,** der Schule **1857.** — Ablösungen 1861. — Pfarrwitwen 1867.

6a. Brockensen.

Kapellenvorstand 1730. — Kapelle 1784. — Kapelle und Schule 1795. — Liegenschaften 1814. — Rechnungsführer 1824. — Nutznießungen, Gefälle 1826. — Begräbnis 1831. — Ablösungen 1839. — Kassen- und Rechnungswesen 1840. — Armenpflege 1843. — Friedhof 1855.

6b. Esperde.

Nutznießungen, Gefälle, Meiersachen 1676. — Altaristen und Kirchenvorstand 1729. — Beziehungen zu Niederbörry 1734—1875. — Organist und Küster 1761. — Kirche und Schule 1775. — Gebühren 1781. — Kirchbausachen 1825. — Rechnungsführer 1828. — Geldvermögen 1831. — Armen- und Krankenpflege 1832. — Liegenschaften 1832. — Kassen- und Rechnungswesen 1833. — Amtshandlungen 1844.

7. Oberbörry.

Ablösungen 1858. — Kirchenvorstand 1866. — Finanzverwaltung 1876.

7a. Latferde.

Amtshandlungen 1855.

8. Pegestorf.

Nutznießungen, Gefälle, Meiersachen 1668. — Besetzung der Pfarrstelle 1678. — Pfarrer: Persönliches 1678. — Kirchenzucht 1690. — Gottesdienste 1692. — Trauung 1695. — Ehesachen 1699. — Kranken- und Armenpflege 1704. — Altaristen und Kirchenvorstand 1718. — Begräbnis 1721. — Visitationen 1728. — Besoldungssachen 1736. — Kirchen- und Schulberichte 1737—1847. — Kirchbausachen 1746. — Kirchenstühle 1752 bis 1895. — Parochiallisten 1755—1823. — Kirche und Schule 1755. — Organist und Küster 1769. — Verzeichnis des Schul- und Küsterdienstes **1769.** — Melioramente 1773. — Kassen- und Rechnungswesen 1774. — Pfarrwitwen 1774. — Verfassung der Pfarre **1796.** — Kirchenbuchführung 1814. — Emolumente des Küster- und Schuldienstes **1815.** — Verpachtung 1816. — Konfirmation 1829. — Lasten 1831. — Kirchhof 1843. — Küsterhaus 1847. — Umpfarrungen 1852. — Inventarium der Pfarre **1854.** — Ablösungen 1854. — Pfarrhaus 1856. — Beziehungen zu anderen Kirchengemeinden 1859. — Läuteordnung 1860.

9. Polle.

Patronat 1647. — Besetzung der Pfarrstelle 1647. — Inventarium der Kirchen-, Pfarr-, Küster- und Schulgüter zu Polle und Brevörde **1670.** — Organist und Küster 1672. — Ehesachen 1681. — Begräbnis 1682. — Kirchenzucht 1686. — Besoldungssachen 1686. — Der Paulische sattelfreie Hof **1687.** — Taufe 1687. — Hilfsgeistliche 1689. — Pfarrer: Persönliches 1690. — Pfarrhaus 1694. — Einbruch in die Kirche **1695.** — Pfarrwitwen 1695. — Geldvermögen 1706. — Glocken 1706. — Orgel 1707. — Kirche und Schule 1707. — Kirchenstühle 1717—1925. — Prozesse 1718. — Visitationen 1728. — Nutznießungen, Gefälle 1728. — Meiersachen 1732—1745. — Schenkungen, Vermächtnisse 1733. — Konfirmation 1737. — Altaristen und Kirchenvorstand 1747. — Kirchen- und Schulberichte 1755—1847. — Parochiallisten

1755—1823. — Gebühren 1759. — Kassen- und Rechnungswesen 1760. — Gottesdienste 1760. — P. Dieterici, Predigt am Bußtage **1760.** — Pfarr-Melioramente 1768. — Pfarrinventarium **1804.** — Kirchhof 1812. — Lasten 1813. — Pfarrgarten 1825. — Kirchenbuchführung 1831. — Rechnungsführer 1833. — Kirchbausachen 1833. — Küster 1839. — Liegenschaften 1839. — Ablösungen 1844. — Übertritte 1846. — Küster-Melioramente 1854. — Trauung 1856. — Katholische Kirche 1859. — Küsterhaus 1860.

9a. Brevörde.

Meiersachen 1685—1815. — Grabstelle in der Kirche 1685—1700. — Ehesachen 1686. — Inventarium über die Schule zu Brevörde **1699.** — Schenkungen, Vermächtnisse 1700. — Kirchenstühle 1706—1774. — Kirchenzucht 1711. — Altaristen und Kirchenvorstand 1735. — Organist und Küster 1765. — Kirchbausachen 1767. — Gottesdienste 1770. — Kirche und Schule 1792. — Orgel 1815. — Kirchenbuchführung 1828. — Verpachtung 1831. — Nutznießungen, Gefälle 1848. — Friedhofskapelle 1891.

10. Tündern.

Visitationen 1665. — Verzeichnis von denen Fixis und accidentibus des tünderschen Schul-, Küster- und Organistendienstes **1736.** — Parochiallisten 1755—1823. — Organist und Küster 1757. — Kinder des Pastors Alberti **1759.** — Kirchen- und Schulberichte 1769—1847. — Pfarr-Melioramente 1776. — Emolumente des Schul-, Küster- und Organistendienstes **1792, 1824.** — Besetzung der Pfarrstelle 1803. — Nutznießungen, Gefälle 1827. — Liegenschaften 1832. — Küsterhaus 1837. — Kirche und Schule 1847. — Lasten 1855. — Kirchenvorstand 1858. — Trauung 1861. — Besoldungssachen 1869. — Rechnungsführer 1873. — Läuteordnung 1873. — Gottesdienste 1875. — Kirchbausachen 1877. — Schenkungen, Vermächtnisse 1880.

11. Vahlbruch.

Kirchenstühle 1640—1898. — Pfarrer: Persönliches 1643. — Kassen- und Rechnungswesen 1644. — Besetzung der Pfarrstelle 1666. — Liegenschaften 1674. — Ehesachen 1679. — Designatio über die valbrüchische Pfarr-, Kirchen-, Armen- und Schulgüter **1690.** — Inventarien **1690, 1853.** — Pfarrhaus 1694. — Kirche und Schule 1696. — Kirchenzucht 1702. — Organist und Küster 1703. — Schule in Meiberhsen 1704. — Besoldungssachen 1704. — Nutznießungen, Gefälle 1704. — Sturmschaden 1704. — Inventar 1706. — Glocken 1708. — Visitationen 1713. — Küsterhaus 1727. — Corpus bonorum **1734.** — Pfarr-Melioramente 1741. — Kirchen- und Schulberichte 1751—1851. — Parochiallisten 1755—1823. — Gottesdienste 1770. — Küster-Melioramente 1774. — Pfarrbestand **1796.** — Kirchhof 1815. — Geldvermögen 1829. — Orgel 1833. — Ablösungen 1834. — Kirchbausachen 1835. — Archiv 1841. — Amtshandlungen 1844. — Altaristen und Kirchenvorstand 1846. — Kirchstuhlregister **1847.** — Pfarrwitwen 1870.

IV. Sonstige Handschriften

Kollektenbuch 1872—1905.

Protokollbuch des Bezirkssynodalausschusses und Kreiskirchenvorstandes 1904.

V. Die Ephoralbücherei.

Bezirkssynodalprotokolle, sämtlicher Inspektionen der ev.-luth. Landeskirche Hannovers 1876.

Der Weserbote (Gemeindeblatt) 1920 bis 1933.

Kayser, Die reformatorischen Kirchenvisitationen 1542—1544, 1896.

Fricke, Das 800jährige Hunzen, 1950.

Lücke, 800 Jahre Kirchengeschichte Aerzen.

b) Pfarrarchiv Bodenwerder

I. Die Kirchenbücher

Getaufte 1628.

Getraute 1628 (L. 1671—1681).
Begrabene 1715.
Kommunikanten 1736 (L. 1738, 1740, 1742, 1743, 1745—1749, 1751, 1752, 1756, 1766—1768, 1791—1797, 1929—1931; lückenhaft 1737, 1758).
Konfirmierte 1683 (L. 1691, 1701, 1713, 1721, 1726, 1741—1758).
Zweitschriften: Get., Getr., Begr. 1794 bis 1852. — Km. 1876—1892. — Kfm. 1794—1827 (L. 1798).
Namenregister 1814.
Anlagen 1761.
Sonstiges: „In unser Kirchen wieder gekommen“ 1633. — Wetter, Wassersnot 1709, 1783. — Pfarrhausbau 1727. — Licentordnung 1740. — Sonderfeiertage: Tag der Religionsfreiheit, Maria-Magdalenentag, Tag der Wassernot um 1740. — Ordnung der Bestellung der Kirchen- und Schuldienste um 1740. — Kälte, Wassersnot 1798. — Orgel 1799. — Überschwemmung 1805, 1818. — Series pastorum seit der Reformation.

II. Die Zivilstandsregister.

Geborene, Aufgebotene, Getraute, Gestorbene 1810—1813.

III. Die Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1725 (L. 1726—1799, 1801—1803, 1922, 1923, 1928, 1935, 1936).
Rechnungen über die Kollektengelder zur Reparatur der Kirche 1696—1704.
Armenrechnungen 1699—1854 (L. 1706 bis 1715, 1744—1779, 1781, 1799—1827, 1837, 1850—1853).
Baukostenrechnungen 1722—1847 (L. 1738—1781, 1798—1827).
Rechnung des Braueramts 1796.
Pfarrechnungsbuch 1780—1808: Intraden 1780—1797. — Zehntfrüchte, Zinsroggen 1782—1808.
Berechnung der Wersischen Heue und der Prövengelder 1804—1854.
Belege 1823.
Depositenbuch 1838.

IV. Die Akten.

Prozesse 1662.—Vermögen von Kirche, Pfarre, Schule und Armen **1670.** — Rektorat 1690—1907. — Kirche und Schule 1698. — Altaristen 1698—1848. — Taufe 1700. — Nutznießungen, Gefälle 1711. — Pfarrhaus 1724. — Schenkungen, Vermächtnisse 1727. — Küster 1730. — Reditus der Pfarre **1734.** — Superintendent 1734. — Besoldungssachen 1755. — Armen- und Krankenpflege 1757. — Melioramente 1757. — Verzeichnis der Gemeindeglieder 1758. — Begräbnis 1759. — Religions- und Konfirmandenunterricht 1760. — Geldvermögen 1760. — Kirchen- und Schulberichte 1779—1852. — Gottesdienste 1779. — Kirchenzucht 1779. — Jugend- und Kinderfürsorge 1779. — Turm und Uhr 1780. — Trauung 1781. — Verpachtung 1782. — Lasten 1782. — Kassen- und Rechnungswesen 1782. — Staatsoberhaupt 1783. — Hinterbliebenenversorgung 1783. — Organist 1784. — Glocken 1785. — Küsterhaus 1785. — Pfarrgarten 1786. — Verhältnis zu Kemnade und Pegestorf 1787—1903. — Inventar 1788. — Beichte und Abendmahl 1791. — Kirchbausachen 1793. — Pastoralzeugnisse 1795. — Seelsorge 1795. — Kirchenbuchführung 1797. — Gebühren 1797. — Pfarrer: Persönliches 1798.— Besetzung der Pfarrstelle 1802. — Krieg 1803. — Schleifung der Festung Hameln **1808.** — Bürgerwache 1813—1829. — Israeliten **1818.** — Predigt- und Gottesdienstordnung **1820.** — Bibelvorbereitung 1824. — Liegenschaften 1826. — Alter Kirchhof in Kemnade 1828. — Kirchenkollekten 1829. — Kirchenstühle 1840—1899. — Konfirmation 1840. — Kirchhof 1843. — Innere und äußere Mission 1844. — Kirchenmusik 1848. — Ehesachen 1849. — Rechte und Pflichten des Magistrats **1852.** — Visitationen 1854. — Ablösungen 1854. — Inventarium **1854.** — Rechnungsführer 1855. — Orgel 1870. — Sonntagsschutz 1871. — Friedhofskapelle 1909.

V. Sonstige Handschriften.

Kirchstuhlregister 1733, 1780, 1867.
Protokollbuch der Maurer und Steinhauer zu Bodenwerder 1748—1784.
Lagerbuch der Pfarre 1779.
Copialbuch 1831—1879.
Pfarregisterbuch 1835—1902.
Kirchenzettel 1838—1902.
Abkündigungsbücher 1839—1873.
Protokollbuch für die gemeinschaftliche Gilde der Tischler, Drechsler, Zimmerleute, Böttcher und Rademacher 1853 bis 1868.
Schulvorstandsprotokolle 1870—1917.
Kirchenvorstandsprotokolle 1870.
Vermögensverzeichnis mit Klingelbeutelabrechnungen 1877—1902.
Protokollbuch des Elisabeth-Frauen-Vereins 1905—1912.
Grabregister o. J.

VI. Die Pfarrbücherei.

Euangelia und Sendbriefe (Perikopen), 1650.
Agenda 1657.
Balthasaris Cellarii Tabellae (Politicae, Physicae etc.), 1670—1684.
Agende von Kemnade ca. 1700.
Braunschweigisches Gesangbuch 1720.
Calenberger Kirchenordnung 1739.
Ebeling, Wahrheiten des Glaubens, 1748.
Michaelis, Altes Testament 1771.
Der Bürgerschaft in Bodenwerder errichtete neue Begräbnis-Casse 1775.
Seiler, Erbauungsbuch 1785—1795.
Gemeine Rechte und Landesverordnungen, 1796.
Vormundschaftssachen 1801.
Generaltotenliste der Hannoverschen Truppen 1813—1815.
Hannoversches Gesangbuch 1838.
Hannoversches Magazin 1841, 1847: Meyer, Geschichte von Bodenwerder.
Die Kirchenbuchführung im Herzogtum Braunschweig 1848.
Durre, Nachträge zu den Regesten der Edelherren von Homburg, o. J.
Perikopen für Braunschweig 1848.
v. Hodenberg, Calenberger Urkundenbuch 1855, 1858.
Katalog der Bibliothek des Historischen Vereins für Niedersachsen 1890.
Katalog der Bibliothek des Herzoglichen Prediger-Seminars in Wolfenbüttel 1900.

2. Die Archive in Börry

(Ober- und Niederbörry, Brockensen, Latferde)

Geschichtliches.

Die Archive enthalten reiche Schätze. Bemerkenswert sind vor allem die Urkunden und sonstigen Stücke aus dem Mittelalter im Pfarrarchiv zu Oberbörry. Wertvoll ist ferner die lange Reihe von Akten aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Wesentliche Lücken treten auch in den übrigen Abteilungen nicht hervor. Den Wert der Archive hat die Durchordnung im Jahre 1946 in's Licht gerückt.
Außer den Archivorten gehört die Ortschaft Bessinghausen kirchlich nach Börry. Seit alters wurde sie von Oberbörry pfarramtlich versehen.

a) Pfarrarchiv Niederbörry

I. Die Kirchenbücher.

Getaufte 1731 (L. 1737—Juni 1738).
Getraute 1731 (L. 1732—Juni 1738; 1755, 1784).
Begrabene 1738.
Kommunikanten 1828.
Konfirmierte 1739 (L. 1752—1760, 1762 bis 1781, 1805—1812, 1815—1820, 1828 bis 1875).
Zweitschriften: Get., Getr., Begr. 1794 bis 1852.
Namenregister: Get., Getr. 1731. — Begr. 1738.
Anlagen 1825.

II. Die Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1643 (L. 1705, 1716, 1787, 1876, 1881, 1883, 1922, 1923).
Armenrechnungen 1820—1832.
Gebäuderechnungen 1854—1889 (L. 1855—1878, 1881, 1882).
Pfarrechnungen 1855—1902 (L. 1857 bis 1876, 1878—1899).
Pfarrbaurechnungen 1857—1871 (L. 1869).
Belege 1823.

III. Die Akten.

Besetzung der Pfarrstelle 1669. — Series pastorum 1669—1894. — Corpus bonorum **1670.** — Pfarrhaus 1678. — Pfarrer: Persönliches 1679. — Meiersachen 1682—1889. — Liegenschaften 1690. — Ehesachen 1691. — Organist 1702. — Pfarrwitwenhaus 1708—1792. — Kirchenstühle 1710—1733. — Beichte und Abendmahl 1710. — Kirchenzucht 1716. — Kirchhof 1736. — Pfarr-Melioramente 1739. — Besoldungssachen 1750. — Parochiallisten 1755—1823. — Specificatio der Fixorum der Pfarren zu Niederbörry und Esperde **1757.** — Taufe 1760. — Visitationen 1764. — Kirchturm 1764. — Plünderung der Kirche im 7jährigen Kriege. — Pfarrwitwen 1785—1900. — Küstermelioramente 1787. — Kirchbausachen 1788. — Kirchen- und Schulberichte 1793—1853. — Prozesse 1807. — Pfarrbestand 1813. — Emolumente der Pfarre **1819.** — Geldvermögen 1823. — Forstsachen 1824. — Orgel 1824. — Repertorium über Küster- und Schuldienst **1824.** — Gefährdetenfürsorge 1824. — Kirche u. Schule 1824. — Beziehungen zu Esperde, Oberbörry und Frenke 1825 bis 1877. — Gottesdienste 1825. — Verpachtung 1825. — Kassen- und Rechnungswesen 1828. — Rechnungsführer 1831. — Hildesheimer Feuerversicherungsverein **1839.** — Ablösungen 1842. — Begräbnis 1844. — Küster 1848. — Kirchenvorstand 1850. — Umpfarrungen 1852—1910. — Kirchenkollekten 1852. — Verkoppelung 1853—1905. — Gebühren 1853. — Pfarrgarten 1853. — Inventarium der Pfarre **1855.** — Schenkungen, Vermächtnisse 1856. — Kirchenbuchführung 1856. — Pastoralzeugnisse 1857. — Kirchensteuern 1857. — Bibelverbreitung 1866. — Totengräber 1869. — Volksbücherei 1879.

IV. Sonstige Handschriften.

Hebungs- und Quittungsbuch Latferde für die Pfarre in Niederbörry 1852 bis 1904.
Kirchenvorstandsprotokolle 1854.
Inventarium 1892.
Chronik des Weltkrieges 1914—1918.
Abkündigungsbücher 1935.

b) Pfarrarchiv Oberbörry

I. Die Kirchenbücher.

Getaufte 1663 (L. 1673—1680, 1712 bis 1714).
Getraute 1681 (L. 1720—1731).
Begrabene 1672 (L. 1673—1681, 1707 bis 1731).
Kommunikanten 1749 (L. 1753—1766, 1770, 1774, 1775, 1787—1793, 1797, 1798).
Konfirmierte 1733 (L. 1735, 1742—1767, 1828—1875).
Zweitschriften: Get. 1794—1872. — Getr. 1794—1852 (L. 1799). — Begr. 1794 bis 1852. — Kfm. 1794—1821.
Namenregister: Get. 1663. — Getr. 1681. — Begr. 1672.
Anlagen 1800.
Sonstiges: Series pastorum 1539—1926. — Einführung des Pastors Hetling als Superintendent in Oberbörry 1664. — Epitaph des Superintendenten Hetling 1664—1742. — Catalogus personarum censurae ecclesiasticae subjectorum 1738—1742. — Chronikalisches 1784 bis 1790. — Predigtpropositionen 1861 bis 1863.

II. Die Zivilstandsregister.

Geborene, Getraute, Gestorbene, Aufgebotene 1810—1813.

III. Die Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1642 (L. 1678, 1679, 1686, 1710—1712, 1720, 1724, 1725, 1746, 1748, 1751, 1808, 1810, 1823, 1906, 1923).
Ehrhardsche Vormundschaftsrechnungen 1767—1774.
Rechnungen über den Bau des Pfarrhauses 1854—1857.
Rechnungen des Posaunenchors 1912 bis 1914.
Belege 1733.
Depositenbücher 1844.

IV. Die Akten.

Begüterung des Klosters Kemnade durch Kaiser Heinrich II. **1004** (Abschrift). — Trennung Frenkes von Oberbörry **1288** (Abschrift). — Bruchstück aus dem Oberbörrier Meßbuch **1350.** — Bruchstück einer niederdeutschen Pergamenthandschrift des Sachsenspiegels **1350.** — Corpora bonorum **1590, 1700, 1734.** — Pfarrmelioramente 1622. — Besetzung der Pfarrstelle 1661. — Nutznießungen, Gefälle 1662. — Exilium des Pastors Bodenius und seiner Witwe **1666.** — Pfarrhaus 1666. — Geldvermögen 1666. — Kassen- und Rechnungswesen 1667. — Organist und Küster 1671. — Meiersachen 1681—1844. — Grab Fromme in der Kirche **1692.** — Kirchenstühle 1695 bis1927. — Pfarrwitwenhaus1704—1867. — Liegenschaften 1711. — Ehesachen 1716. — Orgel 1724. — Kirchbausachen 1739. — Kirchenzucht 1740. — Gefährdetenfürsorge 1742. — Küsterhaus 1742 bis 1906. — Parochiallisten 1755 bis 1824. — Krieg 1757—1919. — Gottesdienste 1766. — Kirchen- und Schulberichte 1769—1815. — Schenkungen, Vermächtnisse 1774. — Altaristen 1786 bis 1855. — Küstermelioramente 1790 bis 1878. — Kirchhof 1797. — Verpachtung 1798. — Pfarrer: Persönliches 1801. — Diensteinkünfte 1805. — Kirche und Schule 1806. — Übertritte 1828. — Einwohnerverzeichnisse 1829, 1847, 1852, 1898. — Pfarrinventarium **1830.** — Lasten 1832. — Forstsachen 1834. — Fund eines römischen Trinkgefäßes auf einem Pfarracker **1835.** — Ablösungen 1837. — Amtshandlungen 1840. — Verkoppelung 1844—1860. — Glocken 1846. — Anbauerstellen in Börry und Latferde 1851—1854. — Kirchenkollekten 1852. — Armen- und Krankenpflege 1853. — Besoldungssachen 1853. — Hochzeitsgedicht Hinrichs-Meyer **1853.** — Kirchenbuchführung 1856. — Visitationen 1857. — Waisenpflege 1858. — Synodalsachen 1870. — Rechnungsführer 1873. — Gebühren 1873.

V. Sonstige Handschriften.

Lagerbuch 1738—1870.
Naturaleinkünfte der Pfarre 1756 bis 1851.
Kirchstuhlregister 1794, 1836.
Pfarr-Wirtschaftsbuch 1801—1898.
Zinsbuch 1828—1831.
Pfarregisterbuch 1834—1904.
Kirchenvorstandsprotokolle 1852.
Inventarium 1892.
Chronik des 1. Weltkrieges 1914—1918.
Abkündigungsbücher 1935.

VI. Bilder, Zeichnungen.

Bild des Superintendenten M. Stisser (1681—1723).
11 Zeichnungen zum Bau des Pfarrhauses 1855.

VII. Die Pfarrbücherei.

Rambach: Postille 1730. — Betrachtungen 1754.
Calenberger Kirchenordnung, Göttingen 1739.
Gesetz-Bülletin des Königreiches Westfalen 1810—1813.
v. Hodenberg, Calenberger Urkundenbuch 1855, 1858.
Wrede, Einführung der Reformation im Fürstentum Lüneburg bis 1530, 1887.
Lorenz: Um des Evangeliums willen, 1908. — Auf heimischer Scholle, Bilder vom Kirchenmeierhofe in Bessinghausen.

Machens, Die Archidiakonate des Bistums Hildesheim im Mittelalter, 1920.

c) Kapellenarchiv Brockensen

I. Die Rechnungen.

Kapellenrechnungen 1686 (L. 1696, 1872, 1886, 1888, 1890, 1922, 1923, 1925, 1927).
Belege 1823.

II. Die Akten.

Gottesdienste 1745. — Seelsorge 1769. — Liegenschaften 1826. — Kirchhof 1833. — Lasten 1872. — Geldvermögen 1877. — Amtshandlungen 1879. — Kapelle 1888.

d) Kapellenarchiv Latferde

I. Die Rechnungen.

Kapellenrechnungen 1681 (L. 1682 bis 1684, 1709—1711, 1725—1735, 1740, 1751, 1855, 1857, 1862).
Belege 1825.

II. Die Akten.

Kassen- und Rechnungswesen 1683. — Organist und Küster 1687. — Schenkungen, Vermächtnisse 1697. — Kirche und Schule 1710. — Ehesachen 1710. — Kapelle 1755. — Geldvermögen 1765. — Einkünfte der Schule 1774—1792. — Küstermelioramente 1775—1902. — Amtshandlungen 1781. — Verzeichnisse der Gemeindeglieder 1821, 1847. — Osterwasser **1825.** — Obstbaumzucht **1826.** — Kirchhof 1832. — Nutznießungen, Gefälle 1850. — Kapellenvorstand 1852. — Liegenschaften 1855. — Ablösungen 1867.

III. Sonstige Handschriften.

Kapellenvorstandsprotokolle 1915.
Inventarium 1934.

3. Das Pfarrarchiv Esperde

I. Geschichtliches.

Als mater combinata war Esperde bis 1665 mit Oberbörry verbunden. Danach wurde es Niederbörry angeschlossen, um den Superintendenten, dessen Sitz seit 1664 in Oberbörry war, pfarramtlich zu entlasten. Nach Verbindung der beiden Börrier Pfarren in neuerer Zeit wird die Kirchengemeinde vom Pfarramt in Heyen versehen.
Das Pfarrarchiv, das 1946 durchgeordnet wurde, ist naturgemäß nicht umfangreich.

II. Die Kirchenbücher.

Getaufte 1725.
Getraute 1731 (L. 1732—Juni 1738, 1755, 1784).
Begrabene 1738.
Kommunikanten 1828.
Konfirmierte 1739 (L. 1752—1760, 1762 bis 1781, 1805—1812, 1815—1820, 1828 bis 1875).
Zweitschriften in den Kirchenbüchern von Niederbörry: Get. 1731—1757 (L. 1737—Juni 1738). — Getr. 1731—1757 (L. 1732—Juni 1738, 1755). — Begr. 1738—1757. — Kfm. 1739—1761 (L. 1752 bis 1760).
Namenregister: Get. 1800.
Anlagen 1841.

III. Die Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1654 (L. 1662, 1663, 1667—1670, 1685, 1710, 1748, 1758, 1848 bis 1895, 1907, 1913, 1923).
Belege 1823.

IV. Die Akten.

Trennung der Kirchengemeinde von Oberbörry **1665.** — Ehesachen 1682. —

Kirchenzucht 1692. — Gefährdetenfürsorge 1708. — Liegenschaften 1721. — Ehestiftung **1728.** — Wiedervereinigung von 25½ Morgen Land mit der Pfarre zu Oberbörry **1732.** — Küstermelioramente 1762—1888. — Armen- und Krankenpflege 1785. — Nutznießungen, Gefälle 1792. — Emolumente des Schuldienstes 1800, 1824. — Kirche und Schule 1819. — Organist und Küster 1822. — Kirchenvorstand 1848. — Küsterhaus 1852—1907. — Inventarium **1855.** — Verkoppelung 1866 bis 1886. — Ablösungen 1866. — Kirchhof 1866. — Kirchbausachen 1870. — Kirchenstühle 1883—1904. — Kirchstuhlregister **1883.**

4. Die Archive in Grohnde

(Grohnde, Lüntorf)

Geschichtliche Einleitung.

Im Jahre 1618 baute Staats v. Münchhausen in Lüntorf eine Kapelle, die Kirchohsen eingepfarrt war. Dort verwaltete bis 1818 der Rektor in Grohnde als nicht ordinierter Kapellenprediger das Predigtamt. Denselben Dienst übte er an der Kapelle in Grohnde aus, die auch von Kirchohsen verwaltet wurde. Nach der Gründung der Kirchengemeinde Lüntorf im Jahre 1818 blieb der Rektor als ordinierter Pastor mit dem Sitz in Grohnde im Amt. Das Rektorat hörte 1914 auf, als Lüntorf mit der Amtsgemeinde Grohnde, die mit Hajen verbunden war, vereinigt wurde.

Dem Archivgut ist von jeher aufmerksame Pflege zugewandt worden, die 1953 auf Veranlassung von Pastor Wichmann zur Durchordnung führte.

a) Pfarrarchiv Grohnde

I. Die Kirchenbücher.

Getaufte, Getraute, Begrabene 1730.
Kommunikanten 1877 (L. Sept. 1884 bis März 1892, 1896, 1907—1912; Zahlehregister 1885, 1886, 1891).
Konfirmierte 1795 (L. 1803—1816, 1833 bis 1875).
Zweitschriften: Get., Getr., Begr. 1794 bis 1852. — Kfm. 1817—1832 (L. 1824 bis 1826).
Namenregister: Get., Getr. 1730. — Begr. 1853. — Kfm. 1795.
Anlagen 1820.

II. Die Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1829 (L. 1865, 1890, 1923, 1924, 1926, 1927, 1930—1932).
Schulabrechnungen 1829—1912 (L. 1882 bis 1886, 1893, 1895—1897, 1902, 1909).
Armenrechnungen 1854—1949.
Kapellenbaurechnung 1855.
Kirchengemeinderechnungen 1894 bis 1934 (L. 1895—1898, 1923, 1925, 1926, 1928, 1929).
Rechnungen der Fortbildungsschule 1905—1912 (L. 1907, 1908, 1910).
Friedhofskassenrechnungen 1925 bis 1935.
Belege 1834.

III. Die Akten.

Pfarrmelioramente 1671. — Kirche und Schule 1699. — Akzidentien des Rektorats **1736, 1759, 1809, 1812, 1818.** — Beziehungen zu Lüntorf und Hajen 1818 bis 1926. — Besoldungssachen 1824. — Quartalopfer aus Hajen und Grohnde 1826—1831. — Verpachtung 1835. — Kollekten 1837. — Gefährdetenfürsorge 1842. — Konfirmandenlisten 1845. — Kirchenvorstand 1849. — Äußerungen des kirchlichen Lebens 1852. — Kassen- und Rechnungswesen 1852. — Verkoppelung 1853—1928. — Pastoralzeugnisse 1853. — Friedhofs-

kapelle 1855. — Geldvermögen 1860. — Synodalsachen 1867. — Hebamme 1867. — Totengräber 1869. — Konfirmandenunterricht 1869. — Kirchbausachen 1869. — Gottesdienste 1875. — Gebühren 1875. — Küsterhaus 1876.

IV. Sonstige Handschriften.

Kirchenvorstandsprotokolle 1871.
Abkündigungsbücher 1915 (L. 1925 bis 1937).
Kirchenzettel 1915.
Gräberverzeichnis 1915.
Inventarium 1950.

V. Bilder.

Konfirmation und Goldene Konfirmation 1934.

VI. Die Pfarrbücherei.

Calenberger Kirchenordnung 1739.
Seiler, Erbauungsbuch 1787.
Mehlihs, Predigten, 1825.
Zimmermann, Lateinische Anthologie, 1825.
v. Kalm, Postille, 1827.
v. Hodenberg, Calenberger Urkundenbuch, 1855, 1858.
Der Weserbote (Gemeindeblatt) 1905 bis 1939 (L. 1909—1916, 1919—1925).
Calenberger Kirchenbote 1939—1941.
Berner, Das Amt Grohnde, 1952.
Lücke, Aerzen, 1952.

b) Pfarrarchiv Lüntorf

I. Die Kirchenbücher.

Getaufte, Getraute, Begrabene 1819.
Kommunikanten 1819 (L. 1874).
Konfirmierte 1819 (L. 1872).
Zweitschriften: Get., Getr., Begr. 1819 bis 1852. — Kfm. 1819—1859.
Namenregister 1819.
Anlagen 1854.

II. Die Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1726 (L. 1727, 1748 bis 1753, 1756—1797, 1811, 1815, 1825, 1848, 1882, 1883, 1903—1906, 1923, 1924, 1945, 1948, 1949).
Belege 1730.
Depositenbuch 1908—1937.

III. Die Akten.

Liegenschaften 1694. — Kirche und Schule 1700. — Kassen- und Rechnungswesen 1731. — Emolumente des Schuldienstes **1811, 1819.** — Organist und Küster 1818. — Kirchen- und Schulberichte 1819—1852. — Parochiallisten 1823—1852. — Forstsachen 1827. — Kirchstuhlsachen 1840—1893. — Kirchstuhlregister **1840.** — Kirchenvorstand 1848. — Kirchbausachen 1851. — Orgel 1851. — Pfarrwitwen 1853. — Kirchenbuchführung 1854. — Visitationen 1855. — Verkoppelung 1858—1859. — Lasten 1861. — Küsterhaus 1865. — Kirchhof 1873. — Gebühren 1875. — Nutznießungen, Gefälle 1877. — Inventare **1905, 1918.**

IV. Sonstige Handschriften.

Pfarregisterbuch 1834—1900.
Kirchenvorstandsprotokolle 1849.
Grabregister 1893.
Abkündigungsbuch 1916—1920.
Inventarium 1940.

V. Sonstige Archivalien.

Kirchenordnung, 17. Jhdt.
Fotos von Konfirmation und Goldener Konfirmation 1937.

5. Die Archive in Hajen
(Hajen, Frenke)

Geschichtliche Einleitung.

Bis in das Reformationsjahrhundert reichen die Archivalien zurück. Daraus kann aber nicht gefolgert werden, daß das Archivgut zu aller Zeit die erforderliche Pflege erfahren hat. In beiden

Archiven deuten die Anfangsjahre der Rechnungen auf Verluste hin, die sich auf mehr als 100 Jahre erstrecken mögen. Auch scheinen wichtige Akten vernichtet zu sein. Erfreulich ist, daß Pastor Gehrig, der auch das Amt des Archivpflegers im Kirchenkreis Bodenwerder verwaltet, die Archive sorgfältig pflegt. Ihm lag daher an der Durchordnung des Archivgutes, die 1955 zur Ausführung kam.

Mit der Kirchengemeinde Hajen war früher die Amtsgemeinde Grohnde verbunden. Seit 1932 ist die Kirchengemeinde Frenke, die vordem vom Pfarramt Heyen verwaltet wurde, angeschlossen.

a) Pfarrarchiv Hajen

I. Die Kirchenbücher.

Getaufte 1645 (L. 1649—1673).
Getraute, Begrabene 1674.
Kommunikanten 1689 (L. 1779—1798).
Konfirmierte 1786 (L. 1794—1817).
Amtsgemeinde Grohnde: Get. 1689 bis 1730 (L. 1709—1711). — Getr., Begr. 1689—1730.
Zweitschriften: Get., Getr., Begr. 1818 bis 1852. — Kfm. 1818—1828 (L. 1824 bis 1826).
Namenregister: Get., Getr., Begr. 1645.
Anlagen 1703.
Sonstiges: Series pastorum von der Reformation bis 1753. — Kirchenbüßer 1772. — Bauermeister 1755—1760.

II. Die Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1690 (L. 1726, 1805, 1923).
Belege 1737.

III. Die Akten.

Zehnte 1658—1659. — Exzesse des Franz Buschmann **1662.** — Kirchenzucht 1664. — Geldvermögen 1664. — Adelsverleihung an Amtmann Behling **1666.** — Pfarrwitwenhaus 1672—1866. — Kopfsteuer **1675.** — Ehesachen 1690. — Pfarrhaus 1696. — Begräbnis 1702. — Küster 1724. — Superintendent 1729. — Pfarrer: Persönliches 1730. — Visitationen 1731. — Kirchenkollekten 1731. — Naturallieferungen an die Pfarre **1732.** — Trauung 1733. — Gebühren 1735. — Gottesdienste 1750. — Kirchbausachen 1766. — Kassen- und Rechnungswesen 1768. — Pfarramt 1770. — Kirchen- und Schulberichte 1793—1852. — Konfirmandenlisten 1794. — Besoldungssachen 1796. — Schenkungen, Vermächtnisse 1802. — Organist 1805. — Abtrennung von Grohnde 1825—1914. — Verpachtung 1831. — Liegenschaften 1838. — Hühner und Eier aus Börry an die Pfarre 1838—1875. — Zinshähne **1839.** — Ablösungen 1846. — Kirchenbuchführung 1852. — Orgel 1856. — Kirchenstühle 1856—1914. — Kirchenvorstand 1864. — Pfarrwitwen 1866. — Verkoppelung 1866—1871. — Melioramente 1868—1918. — Prozesse 1872. — Kirchhof 1872. — Uhr und Glocken 1876. — Liste der Pflichtigen **1877.**

IV. Sonstige Handschriften.

Corpus bonorum 1725. Ferner: Historischer Vorbericht von den Predigern zu Hajen und Grohnde 1542—1830.
Copialbuch 1834—1891.
Inventarien 1884, 1940.
Kirchenvorstandsprotokolle 1889.
Abkündigungsbücher 1927.
Grabregister 1955.

V. Die Pfarrbücherei.

Kirchenordnungen 1569, 1643, 1739.
Creidium, Postilla E pistolica, Frankfurt a. Main 1653.
Gesenius, Evangelienpredigten, 1654.
Seiler, Biblisches Erbauungsbuch, Erlangen 1789—1792.
Fröbing, Geographie für Landschulen, Hannover 1789.
v. Hodenberg, Calenberger Urkundenbuch 1855, 1858.
Aerzen, 800 Jahre Kirchengeschichte.
Berner, Alte Bauernhöfe im Amt Grohnde.
Berner, Die Behlings in Hajen u. Polle.

b) **Pfarrarchiv Frenke**

I. Die Kirchenbücher.

Getaufte 1654.
Getraute 1649.
Begrabene 1648.
Kommunikanten 1828.
Konfirmierte 1714 (L. 1756, 1757).
Zweitschriften: Get., Getr., Begr. 1794 bis 1852. — Kfm. 1794—1827.
Familienregister 1648.
Anlagen 1833.
Sonstiges: Kirchenbüßer 1715—1750, 1794—1829.

II. Die Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1751 (L. 1752, 1754, 1771, 1776, 1777, 1800, 1837, 1854, 1857, 1913, 1916, 1923, 1930, 1932, 1943 bis 1949).
Belege 1823.

III. Die Akten.

Haferlieferung **1590.** — Visitationen 1686. — Besetzung der Pfarrstelle 1713. — Kirche und Schule 1776. — Äußerungen des kirchlichen Lebens 1798. — Waisenpflege 1821. — Konfirmandenunterricht 1830. — Ablösungen 1832. — Geldvermögen 1840. — Orgel 1852. — Trennung von Hajen 1854—1908. — Kirchenvorstand 1855. — Melioramente 1856. — Besoldungssachen 1859. — Kirchhof 1882.

IV. Sonstige Handschriften.

Reskriptenbücher 1713—1741. Enthält auch: Corpus bonorum 1724.
Kirchenvorstandsprotokolle 1855.
Gräberverzeichnis 1884.
Inventarium 1886.
Kirchstuhlregister 1898.

6. Die Archive in Hastenbeck

(Hastenbeck, Voremberg)

Geschichtliche Einleitung.

Im Jahre 1682 wurde die vormalige Kapellengemeinde Hastenbeck unter Trennung von der Muttergemeinde Afferde selbständige Kirchengemeinde. Zu der Pfarrei gehören ferner seit 1809 die mater combinata Voremberg und die Ortschaft Völkerhausen.

Die wenigen Archivalien, die vor dem Gründungsjahr entstanden sind, erinnern nicht an die ehemalige Kapellengemeinde, sondern deuten an, daß schon vor der Trennung von Afferde in Hastenbeck pfarramtliche Geschäftsführung üblich war. Auch sind Denkwürdigkeiten von der Schlacht bei Hastenbeck im Jahre 1757 bis auf die Notiz über den Verlust der ältesten Jahrgänge des Voremberger Trauregisters nicht vorhanden. Das kann aber nicht Wunder nehmen, da vor 1800 der Wert des Archivgutes bis auf die Kirchenbücher verkannt war, woran der geringe Aktenumfang und die großen Lücken in den Rechnungen erinnern. Wohl wuchsen im 19. Jhdt. die Akten stark an, doch enttäuschen weiter die übrigen Abteilungen der Archive.
Im Jahre 1955 ist das Archivgut durchgeordnet worden.

a) **Pfarrarchiv Hastenbeck**

I. Die Kirchenbücher.

Getaufte 1682 (L. 1754—1769).
Getraute 1675 (L. 1754—1757).
Begrabene 1675 (L. 1754—1756).
Kommunikanten 1855.
Konfirmierte 1721 (L. 1754—1757).
Zweitschriften: Get., Getr., Begr. 1794 bis 1852. — Kfm. 1794—1826.
Namenregister: Get., Getr., Begr. 1696.
Anlagen 1832.

II. Die Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1718 (L. 1719—1889, 1922, 1923, 1933).

Pfarrwittumsrechnungen 1848—1890 (L. 1865, 1876, 1877, 1889).
Pfarrhausbaurechnung 1869.
Pfarrverbesserungsfondsrechnung 1878 bis 1894.
Belege 1890.

III. Die Akten.

Pfarrer: Persönliches 1661. — Designatio der Pfarr-, Kirchen- und Schulgüter **1671.** — Trennung von Afferde **1682.** — Geldvermögen 1714. — Specificatio der Pfarrgefälle 1738—1739. — Specificatio der Schulintraden **1751.** — Pfarrmelioramente 1767—1888. — Emolumente des Schuldienstes 1792—1825. — Kirchen- und Schulberichte 1793 bis 1852. — Besoldungssachen 1816. — Küstermelioramente 1820—1875. — Pfarrwitwen 1821. — Liegenschaften 1823. — Gebühren 1826. — Amtshandlungen 1827. — Verkoppelung 1828 bis 1860. — Inventarium **1828.** — Pastoralzeugnisse 1831. — Lasten 1831. — Pfarrhaus 1833. — Armenfürsorge 1833. — Altaristen 1833—1848. — Konfirmandenlisten 1838. — Kirchenzucht 1839. — Militaria 1840—1918. — Seelenregister **1841.** — Waisensachen 1843. — Gefährdetenfürsorge 1843. — Ablösungen 1843. — Kirchbausachen 1843. — Hebamme 1844—1869. — Gottesdienste 1845. — Orgel 1847. — Kirchenvorstand 1849. — Kornboden des Gutes in der Kirche **1851.** — Einwohnerverzeichnis **1852.** — Visitationen 1853. — Kassen- und Rechnungswesen 1853. — Kirchenstühle 1853—1896. — Inventarium der Schule **1854.** — Kirchenbuchführung 1854. — Corpus officinorum **1855.** — Patronat 1856. — Unterricht 1858. — Beschreibung der Kirche **1860.** — Beziehungen zu Voremberg 1861. — Kirchhof 1866. — Kirchensteuern 1869. — Synodalsachen 1869. — Ehesachen 1875. — Kirchstuhlregister **1881.**

IV. Sonstige Archivalien.

Pfarregisterbuch 1834.
Kirchenvorstandsprotokolle 1850.
Corpus bonorum 1854—1867.
Gräberliste 1889.
Abkündigungsbuch 1938—1948.
Kirchenchronik 1951.
Inventarium 1954.
Calenberger Kirchenordnung, Göttingen 1739.
v. Hodenberg, Calenberger Urkundenbuch 1855, 1858.

b) Pfarrarchiv Voremberg

I. Die Kirchenbücher.

Getaufte, Begrabene 1696.
Getraute 1700.
Kommunikanten 1862.
Konfirmierte 1714 (L. 1775—1785).
Zweitschriften: Get., Begr. 1696—1852. — Getr. 1700—1852. — Kfm. 1714—1832 (L. 1775—1785).
Sonstiges: Notiz zum Trauregister „von 1696—1700 haben die Franzosen weggerissen".

II. Die Zivilstandsregister.

Aufgebotene 1812.

III. Die Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1750 (L. 1751—1753, 1755, 1756, 1769, 1773, 1778, 1780, 1781, 1795).
Belege 1824.
Depositenbuch 1837.

IV. Die Akten.

Geschichtliches 1679. — Emolumente des Schuldienstes **1736.** — Melioramente 1762—1848. — Gebühren 1817. — Pfarrgarten 1818. — Altaristen und Kirchenvorstand 1819. — Besoldungssachen 1821. — Quartalsopfer und Pröven 1821—1848. — Totenfrau 1838. — Pastoralzeugnisse 1839—1854. — Armenfürsorge 1842. — Gefährdetenfürsorge 1845. — Liegenschaften 1845. — Geldvermögen 1849. — Orgel 1851. — Verzeichnis der Gemeindeglieder

1852. — Ehesachen 1856. — Kassen- und Rechnungswesen 1857. — Amtshandlungen 1858. — Kirchenbuchführung 1860. — Kirchbausachen 1860. — Glocken 1861. — Verkoppelung 1864 bis 1868. — Kirchhof 1867.

V. Sonstige Archivalien.

Copialbuch 1838—1844.
Kirchenvorstandsprotokolle 1849.
Kirchenchronik 1948.
v. Kalm, Postille, 1827.

7. Das Pfarrarchiv in Heinsen

I. Geschichtliche Einleitung.

Es heißt, daß das Pfarrarchiv durch eine Überschwemmung der Weser gelitten habe. Beim Durchblättern des Findbuches jedoch fallen nennenswerte Lükken nicht auf. Auch werden an den Archivalien keine Schäden angetroffen, die auf Einwirkung von Feuchtigkeit schließen ließen. Vielmehr wird der Eindruck erweckt, daß das Archivgut von jeher gewissenhaft gehütet worden ist. Wohl fallen die späten Anfangsjahre der Kirchenbuchregister auf, doch darf nicht außer acht gelassen werden, daß die Kirchenbuchführung zu Beginn des 18. Jhdts. noch nicht obligatorisch war. Im ganzen kann gesagt werden, daß das Pfarrarchiv an Wert viele ländliche Kirchenarchive übertrifft.
Diese Tatsache hat die Durchordnung des Archivs 1955 in's Licht gerückt.

II. Die Kirchenbücher.

Getaufte, Getraute, Begrabene 1717.
Kommunikanten 1827. — Zahlenregister 1778 mit Lücken.
Konfirmierte 1779.
Zweitschriften: Get., Begr. 1717 bis 1852 (L. 1773—1793). — Getr. 1717 bis 1852 (L. 1773—1793, 1823—1845). — Kfm. 1794—1827.
Generalnamenregister 1717—1772.
Anlagen 1771.
Sonstiges: Pfarrbesoldung, Pfarrländereien, Pfarraccidentien, Pfarrlegate 18. Jhdt. — Soltmann, Kirchenchronik 1809—1819.

III. Die Zivilstandsregister

Geborene, Aufgebotene, Getraute, Gestorbene 1810—1813.

IV. Die Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1660 (L. 1662—1664, 1667—1684, 1749, 1854, 1923—1925).
Rechnungen der Pfarrstelle 1880—1886.
Kirchengemeinderechnungen 1890 bis 1920 (L. 1915—1918).
Klingelbeutel-Einnahmen und Ausgaben für Kommunionweinsteuer 1850 bis 1863.
Kollekten 1935.
Belege 1802.

V. Die Akten.

Besetzung der Pfarrstelle 1677. — Pfarrer: Persönliches 1681. — Kirchenstühle 1681—1930. — Kirchenzucht 1682. — Ehesachen 1683. — Brandschaden Beermann **1683.** — Meiersachen 1683—1839. — Kollekte für das von den Franzosen zerstörte Speyer **1690.** — Kirchen- und Rechnungswesen 1699. — Visitationen 1702. — Kirchturm 1713. — Pfarrmelioramente 1716. — Pfarrwitwen 1716. — Pfarrhaus 1717. — Kirchhof 1718. — Gebühren 1733. — Inventarium **1734.** — Revenüen der Schule **1736, 1767, 1775.** — Trauung 1741. — Kirchstuhlregister **18. Jhdt., 1878.** — Begräbnis 1750. — Revenüen der Pfarre **1760.** — Nutznießungen, Gefälle 1760. — Organist und Küster 1761. — Kirchbausachen 1774. — Gottesdienste 1775. — Parochiallisten 1778 bis 1845. — Pfarramtsführung 1783. —

Rechnungsführer 1789. — Verpachtung 1789. — Kirchen- und Schulberichte 1790—1839. — Emolumente der Schule **1792.** — Konfirmandensachen 1798. — Erbpachten 1801. — Kirche und Schule 1802. — Brandschaden Löffge **1808.** — Geldvermögen 1810. — Generaltotenliste der hannoverschen Truppen 1813 bis 1815. — Friedensfest **1814.** — Soltmann, Predigt am Friedensfeste **1814.** — Landwehr **1816.** — Sonntagsheiligung 1816. — Brandschaden Oppermann **1816.** — Gräberverzeichnis **1818.** — Konfirmandenunterricht 1826. — Küstermelioramente 1829. — Ablösungen 1834. — Handdienstregister 1840 bis 1848. — Forstsachen 1840. — Geschichtliches 1842. — Altaristen und Kirchenvorstand 1845. — Lasten 1850. — Kirchenbuchführung 1853. — Güterverzeichnis **1854.** — Liegenschaften 1857. — Kirchenvorstandsprotokolle 1858—1864. — Hilfsgeistliche 1858. — Taufe 1858. — Bibelverbreitung 1859. — Gefährdetenfürsorge 1859. — Neujahrsberichte 1860—1911. — Konvente 1860. — Waisenpflege 1860. — Beschreibung der Kirche **1861.** — Orgel 1862. — Pfarrgarten 1864. — Synodalsachen 1867. — Besoldungssachen 1867. — Verkoppelung 1870—1907. — Glokken 1871. — Gefälleregister **1872, 1874, 1883.** — Totengräber 1874.

VI. Sonstige Handschriften.

Reskriptenbuch 1677—1736.
Wirtschaftsbuch der Pfarre 1811—1890.
Kirchenchronik 1844.
Schulvorstandsprotokolle 1859—1910.
Kirchenvorstandsprotokolle 1858.
Grabregister 1897.
Inventarium Ende 19. Jhdt.
Abkündigungsbücher 1905 (L. 1916 bis 1927, 1934—1943).
Vereinschronik „Frohe Jugend" 1921 bis 1929.
Kirchenzettel 1936.
Frauenhilfe 1937.

VII. Die Pfarrbücherei.

Gesenius, Evangelionspredigten, Braunschweig 1653, 1654.
Purselt, Drey Reben evangelischer Wahrheit (Jesuitenpredigten), Augsburg und Dillingen 1709.
Rambach, Heilsame Lehren Jesu Christi, Frankfurt a. Main 1738.
Calenberger Kirchenordnung, Göttingen 1739.
Hannoversches Gesangbuch 1759, 1818.
Bibel, Halle 1767.
Ev. Hauspostille 1840.
Der Weserbote (Gemeindeblatt) 1916 bis 1939 (L. 1923—1930, 1934—1936).
Kalenberger Kirchenbote 1939—1941.
Lücke, Aerzen, 1952.

8. Das Pfarrarchiv in Pegestorf

I. Geschichtliche Einleitung.

Die Kirchengemeinde ist seit alters mit der Parochie Rühle in Personalunion verbunden. Das Archiv, das in die 1. Hälfte des 18. Jhdts. zurückreicht, weist nur wenige unbedeutende Lücken auf, ein Beweis, daß es von jeher gehütet und gepflegt worden ist. Im Jahre 1950 wurde es einer Durchordnung unterzogen.

II. Die Kirchenbücher.

Getaufte 1734 (L. 1753, 1755—1759. — Unvollständig 1752, 1754, 1760, 1761).
Getraute 1734 (L. 1738, 1756—1760).
Begrabene 1734 (L. 1753—1762).
Kommunikanten 1846 (L. 1936—1938, 1941).
Konfirmierte 1734 (L. 1735, 1737—1796).
Zweitschriften: Get., Getr., Begr. 1797 bis 1852. — Kfm. 1797—1828.
Anlagen 1796.

III. Die Zivilstandsregister.

Geborene, Getraute, Gestorbene 1810 bis 1813. — Aufgebotene 1811—1813.

IV. Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1727 (L. 1728, 1729, 1732, 1736, 1748, 1750—1755, 1796, 1803, 1803, 1810, 1823, 1866, 1923, 1925—1928, 1931).
Belege 1735.

V. Die Akten.

Kirchstuhlregister 1749—1751. — Kirchenzucht 1780. — Kirchen- und Schulberichte 1787—1853. — Kirche und Schule 1790. — Parochiallisten 1792 bis 1851. — Ehesachen 1803. — Organist 1817. — Armen- und Krankenpflege 1823. — Lasten 1823. — Nutznießungen, Gefälle 1827. — Pfarrmelioramente 1828—1810. — Pfarrer: Persönliches 1828. — Außerkirchliche Organe 1840. — Kirchhof 1843. — Pfarrgarten 1847. — Visitationen 1851. — Besetzung der Pfarrstelle 1851. — Verbindung von Pegestorf mit Bodenwerder und Hohe **1852.** — Superintendent 1852. — Kirchenbuchführung 1852. — Gottesdienste 1853. — Ablösungen 1854. — Inventar 1855. — Liegenschaften 1857. — Konfirmandenunterricht 1857. — Küsterhaus 1860—1917. — Amtshandlungen 1861. — Kirchenvorstand 1861. — Hebamme **1862.** — Totengräber 1870. — Läuteordnung 1872. — Einpfarrung einer Abbauerstelle bei Steinmühle **1873.** — Gebühren 1875. — Küstermelioramente 1878 bis 1879. — Verkoppelung 1885—1896.

VI. Sonstige Handschriften.

Kopialbuch 1831—1903.
Pfarregisterbuch 1834—1867.
Kirchenvorstandsprotokolle 1849.
Grabregister 1889.
Inventarium 1891.
Kirchenchronik 1913.

VII. Die Pfarrbücherei.

Die Heilige Schrift, Braunschweig 1753.
Mehlihs, Predigten, Hannover 1805.
v. Kalm, Postille, Hannover 1821.
v. Hodenberg, Calenberger Urkundenbuch, Hannover 1855, 1858.
Der Weserbote (Gemeindeblatt) 1905 bis 1927.

9. Die Archive in Polle

(Polle, Brevörde)

Geschichtliche Einleitung.

Die Kirchengemeinden Brevörde und Polle sind von jeher miteinander verbunden gewesen. Brevörde war bis zum 16. Jhdt. Mutterkirche, der Polle angegliedert war. Seitdem ist beider Verhältnis zueinander umgekehrt.
Erfreulich ist, daß das Archivgut stets sorgsam gehütet und gepflegt ist. Das trat in Erscheinung, als 1948 die Archive durchgeordnet wurden.

a) Pfarrarchiv Polle

I. Die Kirchenbücher.

Getaufte 1696.
Getraute 1707 (L. 1740).
Bagrabene 1708 (Unvollständig 1740, 1743).
Kommunikanten 1815 (L. 1875, 1880 bis 1891).
Konfirmierte 1741 (L. 1742, 1744, 1746, 1747, 1753, 1756, 1758—1761, 1763 bis 1769, 1771, 1773, 1872—1875. — 1762: 1 Eintragung).
Zweitschriften: Get., Getr., Begr. 1794 bis 1852. — Kfm. 1794—1827.
Namensverzeichnisse: Get. 1794—1834.
Anlagen 1787.
Sonstiges: Holzfuhrliste 1753. — Kriegstote in Rußland 1812. — Lebensläufe von Gefallenen des Krieges 1939 bis 1945.

II. Die Zivilstandsregister.

Geborene, Getraute, Gestorbene 1810 und 1813.
Aufgebotene 1810—1813.

III. Die Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1648 (L. 1682, 1683, 1873, 1874, 1876—1878, 1923, 1935, 1936).
Armenrechnungen 1734—1826 (L. 1735, 1737, 1738, 1740).
Rechnung über den Schulneubau 1854.
Belege 1688.
Sonstiges: Restantenliste 1698. — Hebelisten für Opfer-, Pflicht- und Organistengeld 1890—1920. — Land- und Wiesenzins 1918—1919.

IV. Die Akten.

Kirchenstühle 1648—1916. — Schenkungen, Vermächtnisse 1660. — Pfarrhaus 1670. — Altar 1678. — Geldvermögen 1680. — Prozesse 1691. — Specification der Pfarrintraden zu Polle und Brevörde **ca. 1700.** — Gottesdienste 1700. — Organist 1728. — Nutznießungen, Gefälle 1730. — Stolgebühren der Juden **1730.** — Verpachtung 1734. — Visitationen 1734. — Turmuhr 1748. — Kassen- und Rechnungswesen 1750. — Küstermelioramente 1758—1871. — Gebühren 1758. — Kirchstuhlregister 1760, 1841—1843. — Beerdigung und Grabstelle der Pfarrfrau **1761.** — Kirchenzucht 1764. — Besetzung der Pfarrstelle 1773. — Superintendent 1774. — Pfarrmelioramente 1774—1914. — Kirchbausachen 1782. — Liegenschaften 1784. — Brevörder Pfarrmeier **1784, 1803.** — Archiv 1796. — Specification der Einkünfte und anderer Utilitäten der Pfarren Polle und Brevörde **1797.** — Rechnungsführer 1798. — Gemeinheitsteilung 1804—1895. — Kriegslasten 1805—1880. — Kirchenbehörde 1808. — Verzeichnis der Gemeindeglieder 1810—1871. — Kirchenbuchführung 1810. — Krieg 1811. — Totenliste des Landwehrbataillons Hannover 1812—1813. — Kirchen- und Schulberichte 1815—1852. — Außerkirchliche Organe 1815. — Amtshandlungen 1816. — Armen- und Krankenpflege 1816. — Bibelverbreitung 1818. — Jugend- und Kinderfürsorge 1818. — Kirche und Schule 1820. — Kirchhof 1828. — Ehesachen 1835. — Ein- und Austritte 1846. — Kirchenvorstand 1849. — Schulinventar **1853.** — Pflichtenregister 1857 ff. — Orgel 1857. — Läuteordnung 1857. — Pastoralzeugnisse 1857. — Kantorhaus 1858—1895. — Kirchenkollekten 1858. — Konfirmandensachen 1858. — Gefährdetenfürsorge 1859. — Konvente 1859. — Studenten und Kandidaten der Theologie 1860. — Familienforschung 1860. — Katholische Kirche 1861. — Katechismus **1862.** — Synodalsachen 1863. — Glocken 1865. — Hinterbliebenenversorgung 1868. — Ablösungen 1871. — Gemeindehaus 1917. — Gemeindepflegestation 1917.

V. Sonstige Handschriften.

Ephoralbuch von Lindemann in Lünel 1790.
Pfarrwirtschaftsbuch 1802—1812.
Pfarregisterbuch 1834—1880.
Kirchenvorstandsprotokolle 1849.
Protokollbuch über Verwaltung des Kirchenvermögens 1849—1864.
Inventarium 1891.
Abkündigungsbücher 1912 (L. 1918 bis 1933).
Kirchenzettel 1914.
Kirchenchronik 1914.
Kriegsbriefe 1914—1918.
Kollektenbuch 1921—1928.

VI. Die Pfarrbücherei.

Churbraunschweigisch - Lüneburgische Landesordnungen und Gesetze, Göttingen 1720.
Neues Testament, Hannover 1748.
Renibeck, Predigten, Berlin 1773.
Bibel, Halle 1782.
Seiler, Erbauungsbuch 1785—1795.
Baur, Repititorium für alle Amtsver-

richtungen eines Predigers, Halle 1805 bis 1812.
v. Hodenberg, Calenberger Urkundenbuch 1855, 1858.
Ahlhorn, Sonntagsfrage, Leipzig 1870.
Hannoversches Kirchengesangbuch 1877.

b) Pfarrarchiv Brevörde

I. Die Kirchenbücher.

Getaufte 1695.
Getraute 1690 (L. 1740, 1767).
Begrabene 1690 (L. 1716—1736, 1766, 1767).
Kommunikanten 1780 (L. 1843—1879, 1900—1907).
Konfirmierte in den Kirchenbüchern von Polle.
Zweitschriften: Get. 1770—1886 (L. 1853 bis 1860). — Getr. 1770—1852. — Begr. 1770—1815. — Kfm. 1775—1795.
Anlagen 1908.

II. Die Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1603 (L. 1604—1644, 1646—1649, 1653, 1660, 1668—1679, 1812, 1843, 1853, 1923).
Rechnung über den Schulneubau 1855 bis 1857.
Rechnung über den Bau des Totenhauses 1893.
Pflichtenhebeliste 1924—1940.
Belege 1783.

III. Die Akten.

Besoldungssachen 1699. — Nutznießungen, Gefälle 1746. — Küstermelioramente 1773—1913. — Liegenschaften 1775. — Kassen- und Rechnungswesen 1796. — Kirchenstühle 1801. — Küsterhaus 1804. — Organist 1818. — Ablösungen 1844. — Gebühren 1847. — Umpfarrung der Steinmühle 1848—1852. — Kirchenvorstand 1849. — Kirchbausachen 1851. — Lasten 1852. — Schulinventarien 1853—1855. — Geldvermögen 1855. — Turm und Uhr 1858. — Konfirmandensachen 1858. — Orgel 1862. — Kirchhof 1863. — Verkoppelung 1880—1900.

IV. Sonstige Handschriften.

Kirchenvorstandsprotokolle 1850.
Kirchstuhlregister 1854.
Abkündigungsbücher 1939.

10. Das Pfarrarchiv in Tündern

I. Geschichtliche Einleitung.

Bis in die Zeit des 30jährigen Krieges und mehrfach darüber hinaus reichen die Archivalien. Vieles aus der Geschichte der Kirchengemeinde haben sie festgehalten. Erinnert sei nur an die Schlacht bei dem nahen Hastenbeck im Jahre 1757, deren Lärm auch die Leute in Tündern erschreckt hat. Zu den wertvollen Archivschätzen zählt eine Chronik, die „Tünderschen Denkwürdigkeiten", die 1785 begonnen sind.

Das hohe Alter der Archivalien zeugt von der sorgsamen Pflege, die das Archivgut durch gefährliche Zeiten hindurchgerettet hat. Diese Tradition führte 1950 zu der Durchordnung des Archivgutes.

II. Die Kirchenbücher.

Getaufte 1678 (L. 1730—1793).
Getraute 1678 (L. 1711—1793).
Begrabene 1678 (L. 1731—1793).
Kommunikanten 1802.
Konfirmierte 1794.
Zweitschriften: Get. 1678—1852 (L. 1730 bis 1795). — Getr. 1678—1852 (L. 1711 bis 1795, 1813). — Begr. 1678—1852 (L. 1731—1895). — Kfm. 1796—1883 (L. 1839—1875).
Anlagen 1740.
Namenregister: Get., Getr., Begr. 1794.

III. Die Zivilstandsregister.

Geborene, Aufgebotene, Getraute, Begrabene 1810—1813.

IV. Die Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1625 (L. 1628—1633, 1636, 1642, 1644—1647, 1649—1654, 1657, 1658, 1662, 1668—1670, 1693, 1716, 1717, 1727—1729, 1732—1734, 1736—1739, 1741, 1743—1746, 1750 bis 1753, 1759, 1860, 1945).
Armenrechnungen 1818—1831.
Rechnungen der Begräbniskasse 1848 bis 1905 (L. 1882—1887, 1892, 1903).
Kirchengemeinderechnungen 1883 bis 1891.
Depositenbücher 1890.
Belege 1739.

V. Die Akten.

Pfarrhaus 1665. — Armen- und Krankenpflege 1666. — Nutznießungen, Gefälle 1667. — Geldvermögen 1668. — Pfarrgüter **1670, 1794, 1814.** — Dritten- und Viertelland **1670.** — Ehesachen (Ehestiftungen) 1674. — Besetzung der Pfarrstelle 1675. — Organist 1676. — Gottesdienste 1676. — Glocken 1679. — Chronikalisches 1679—1740. — Pfarrer: Persönliches 1680. — Kirchenzucht 1682. — Quittungsbuch über Visitations- und Relationsgeld 1688—1719. — Katholische Kirche 1703. — Melioramente 1708. — Visitationen 1716. — Meiersachen 1722. — Kirche: Bausachen 1728. — Superintendent 1733. — Pastoralzeugnisse 1733. — Turmuhr 1733. — Trauung 1734. — Corpora bonorum **1734, 1780.** — Konfirmandensachen 1738. — Gefangenenfürsorge 1738. — Separatisten 1740. — Kassen- und Rechnungswesen 1747. — Kirchhof 1774. — Altaristen und Kirchenvorstand 1777. — Kirchenbuchsachen 1778. — Rechnungsführer 1782. — Parochiallisten 1785—1854. — Verkoppelung 1785—1865. — Konfirmation 1786. — Kirchen- und Schulberichte 1787—1853. — Verpachtung 1787. — Pfarrwitwenhaus 1788. — Wollspinnerei **1789.** — Wasser- und Wegesachen 1789. — Kirchenstühle 1790—1923. — Taufe (Hebamme) 1791. — Beichte und Abendmahl 1791. — Kirche und Schule 1791. — Pfarrwitwen 1792. — Kirchturm 1792. — Nachrichten von den Pastoren von Tündern **1793.** — Pastoral-Instruktion **1800.** — Intraden **1800.** — Krieg 1806. — Waisenpflege 1807. — Amtsberichte des P. Barteldes 1808—1825. — Bordereaux **1813.** — Begräbnis 1823. — Besoldungssachen 1824. — Nachrichten des Predigers über sich selbst **1825.** — Orgel 1825. — Gebühren 1828. — Forstsachen 1831. — Küster 1836. — Ablösungen 1837. — Bekämpfung von Volksschäden 1841. — Sammlungen 1842. — Ordnungswidrigkeiten in Tündern **1843.** — Holzberechtigungen 1843. — Pfarrgarten 1843. — Lasten 1850. — Inventar 1854. — Läuteordnung 1855. — Begräbniskasse 1855—1905. — Konvente 1856. — Register über Pröven und Pflichtfuhren 1856—1868. — Bezirkssynoden 1863. — Militärsachen 1863—1869. — Brandversicherung 1875. — Umbau der Pfarrscheune zum Gemeindehaus 1912—1913.

VI. Sonstige Handschriften.

Tündernsche Denkwürdigkeiten 1785.
Predigten 1773—1785.
Wirtschaftsbüchlein 1801—1883.
Wirtschaftsbuch 1802—1862.
Pfarregisterbuch 1834—1907.
Ablösung des v. Münchhausenschen Frucht- und Fleischzehnten 1838.
Kirchenvorstandsprotokolle 1849 (L. 1862—1865).
Schulvorstandsprotokolle 1849—1866.
Streif-Protokollbuch 1852—1868.
Wirtschaftsbüchlein des Bauern Lücke 1852—1895.
Stuhlregister 1854, 1864.
Plan der Spezial-Theilung der Gemeinheiten von Tündern 1876.
Inventarium 1895.
Abkündigungsbücher 1902—1926.
Kirchenzettel 1925—1940.

VII. Die Pfarrbücherei.

Kirchenordnung des Herzogs Julius 1569 mit Eintragungen seit 1681.
Herrenhutisches Choralbuch 1743.
Schlevsner, Novum Lexicon Graeco-Latinum Novi Testamenti 1752.
Heyen, Predigten, 1773.
Hannoversches Gesangbuch 1780.
Seiler, Biblisches Erbauungsbuch, 1787 bis 1814.
Scholler, Lateinisch-Deutsches Lexicon, 1788.
Fröbing, Die Bürgerschule (Lesebuch), 1789.
Domeier, Topographie der Stadt Hardegsen, 1813.
Hartig, Kubik-, Geld- und Potenz-Tabellen, 1815.
Rohlwes, Vieharzneibuch, 1838.
Schickedanz, Geographisch-statistische Kunde von dem Königreiche Hannover, 1841.
Brakenhoff, Kinderfreund (Lesebuch), 1843.
Hannoverscher Haushaltskalender 1848.
v. Hodenberg, Calenberger Urkundenbuch, 1855, 1858.
Hamburgisches Gesangbuch 1860.
Gesangbuch für die evangelischen Gemeinden in Görlitz 1867.

11. Das Pfarrarchiv in Vahlbruch

I. Geschichtliche Einleitung.

Die Vermutung liegt nahe, daß das Archiv bis auf die Kirchenbücher in früheren Jahrhunderten nicht immer die erforderliche Beachtung erfahren hat. Wertvolles Archivgut ist verloren gegangen, wie vor allem das späte Anfangsjahr und die großen Lücken der Rechnungen sowie die fehlenden Zivilstandsregister andeuten. Die Pflege, die in neuerer Zeit dem Archiv zugewandt wird, hat 1947 zur Durchordnung geführt.
Außer dem Kirchdorf gehört die Ortschaft Meiborhsen der Kirchengemeinde an.

II. Die Kirchenbücher.

Getaufte 1667 (L. Okt. 1669—1671).
Getraute 1667 (L. 1670).
Begrabene 1667 (L. 1770).
Kommunikanten 1809 (L. 1812—1818, 1824—1846).
Konfirmierte 1733 (L. 1734, 1735, 1737, 1749, 1752, 1765, 1770—1775).
Zweitschriften: Get., Getr., Begr., Kfm. 1794—1852.
Namenregister: Get., Getr., Begr. 1771
Anlagen 1826.
Sonstiges: Series pastorum 1640. — Hinrichtung 1743. — Pfarrhausbau 1780. — Chronikalisches 1837.

III. Die Zivilstandsregister.

Geborene, Getraute, Gestorbene 1812.

IV. Die Rechnungen.

Kirchenrechnungen 1792 (L. 1794—1844, 1846—1849, 1923).
Rechnung über den Schulhausbau 1831.
Rechnungen über die Baukasse 1868 bis 1870.
Rechnungen über die Parochialkasse 1871—1889 (L. 1883, 1888).
Belege 1851.

V. Die Akten.

Geldvermögen 1687. — Kirchenzucht 1700. — Nutznießungen und Gefälle 1704. — Begräbnisplatz in der Kirche 1715. — Amtshandlungen 1717. — Besoldungssachen 1736. — Jugendunterweisung 1736. — Kassen- und Rechnungswesen 1736. — Archiv 1770. — Kirchen- und Schulberichte 1791—1853. — Pfarrmelioramente 1792—1891. — Parochiallisten 1814—1852. — Liegenschaften 1826. — Orgel 1834. — Kon-

firmandensachen 1835. — Kirchenbuchführung 1837. — Altaristen und Kirchenvorstand 1840. — Kirchstuhlregister **ca. 1840.** — Kirchenstühle 1842 bis 1904. — Visitationen 1853. — Totengräber 1856. — Kirchhof 1865. — Lasten 1865. — Besetzung der Pfarrstelle 1869. — Hinterbliebenenversorgung 1869. — Organist und Küster 1875. — Ablösungen 1875. — Gebühren 1875. — Verkoppelung 1879—1901.

VI. Sonstige Archivalien.

Pfarrchronik 1797.

Pfarrwirtschaftsbuch 1803—1894.

Pfarregisterbuch 1834—1884.

Kirchenvorstandsprotokolle 1883.

Inventarium 1884—1914.

Kopialbuch 1896—1913.

Abkündigungsbücher 1912.

Kollektenerträge 1926.

Weserbote (Gemeindeblatt) 1905 bis 1934.

Jürgens, Hannoversche Chronik, Hannover 1907.

v. Hodenberg, Calenberger Urkundenbuch 1855, 1858.

Ablösungen: Befreiung von Geld- und Naturalabgaben durch einmalige Entrichtung der in Geld umgerechneten 25fachen Jahreslieferung.

Accidentien, Akzidentien (lat): Hinzukommendes, Nebeneinkünfte.

Agende (lat): Buch mit den liturgischen Ordnungen.

Alberti: Pastor in Tündern 1753—1758.

Anthologie (gr.): Auswahl.

Belege: Einzelrechnungen.

Bezirkssynodalausschuß (gr.): Seit 1925 Kreiskirchenvorstand.

Bezirkssynodalrechnungen (gr.): Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben des Kirchenkreises.

Bordereau (frz.): urspr. Verzeichnis, Register; hier Vermögensnachweisung aus Napoleonischer Zeit.

Bülletin (frz.): Bekanntmachung.

Butler: Pastor und Superintendent in Bodenwerder 1935—1955.

Catalogus personarum censurae ecclesiasticae subjectorum (lat.): Verzeichnis der Kirchenbüßer.

Copialbuch (lat.): Sammlung von Abschriften wichtiger Urkunden.

Corpus bonorum (lat.): Güterverzeichnis.

Corpus officinorum (lat.): Verzeichnis der zu Abgaben Verpflichteten.

Delnicatio biographica Joh. Andr. Munhardi, Sacrorum ecclesiae combinatae Hajensis et Grohndensis ministri autographa (lat.): Selbstverfaßte Lebensbeschreibung von Joh. Andr. Munhard, Diener am Heiligtum der verbundenen Kirchen Hajen und Grohnde.

Depositenbuch (lat.): Verzeichnis der Inhaberpapiere.

Designatio (lat.): Bezeichnung, Angabe, Bestimmung.

Dieterici: Feldprediger in den spanischen Niederlanden 1742—1746, Pastor in Polle 1746—1766.

Emolument (lat.): Nutzen, Einkünfte.

Ephoraleinnahmen (gr.): Einnahmen des Superintendenten.

Exilium (lat.): Verbannung.

Exzess (lat.): Unfug.

Fixa (lat.): 1. Fall Mehrz.; fixorum 2. Fall Mehrz.; fixis 3. Fall Mehrz.: Feststehende Einnahmen.

Gemeinheitsteilung: Aufteilung des gemeinsamen Grundbesitzes einer Gemeinde an die Glieder der Realgemeinde, in der Regel mit der Verkoppelung verbunden.

Generalia (lat.): Akten allgemeiner Art, den Kirchenkreis im ganzen betreffend.

Grabregister, Gräberliste: Verzeichnis der Gräber.

Inspektion (lat.): Aufsichtsbezirk, Kirchenkreis.

Intraden (lat.): Eingänge, Einkünfte.

Kirchenkommissarien (lat.): Weltliche Beamte (Landräte), die zur Zeit des landesherrlichen Kirchenregiments mit dem Superintendenten für die Verwaltung der Inspektion verantwortlich waren.

Kirchennebenbücher: Jahrgangsweise Abschriften der Kirchenbücher, die im Ephoralarchiv aufbewahrt werden.

Kirchenzettel: Buch mit den Gesangbuchnummern und liturgischen Hinweisen für die Gottesdienste.

Kirchenzucht: Kirchenstrafen bei öffentlichen Ärgernissen.

Kirchstuhlregister: Verzeichnis der Besitzer ererbter und gepachteter Kirchenplätze.

Kollektenbuch: Verzeichnis der kirchlichen Geldsammlungen.

Konvent (lat.): Zusammenkunft der

Geistlichen eines Kirchenkreises zu wissenschaftlicher Arbeit.

Lagerbuch: Verzeichnis des Eigentums.

Legat (lat.): Vermächtnis.

Mater combinata (lat.): Kirchengemeinde, die mit einer anderen unter einem Pfarramt verbunden ist.

Meiersachen: Die Meier trugen das Meiergut zu Lehen von ihren Gutsherren, die als Obereigentümer Zins in Geld oder Naturalgefällen einzogen und über der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Meiergutes wachten. Rechte und Pflichten des Meiers waren im Meierbrief festgelegt. Die Meierwirtschaft, die seit dem frühen Mittelalter bestanden hat, fand im 19. Jhdt. durch Ablösung ihr Ende.

Melioramente (lat.): Vermögensstücke, die persönliches Eigentum sind, aber bei der Dienststelle verbleiben. Bei Stellenwechsel findet darüber zwischen Vorgänger und Nachfolger eine Auseinandersetzung statt.

Mennoniten: Sekte.

Militaria (lat.): Militärsachen.

Mumhard: Pastor in Hajen 1817—1825.

Neujahrsberichte: Jahresberichte, die in summarischer Form am Neujahrstage von der Kanzel verlesen werden.

Novum Lexicon Graeco-latinum Novi testamenti (lat.): Neues Griechisch-lateinisches Wörterbuch zum Neuen Testament.

Parochiallisten: Statistiken über Äußerungen des kirchlichen Lebens.

Pastoralzeugnisse: Pfarramtliche Bescheinigungen.

Patronat (lat.): Besondere Pflichten und Rechte einzelner an der Kirchengemeinde (z. B. Besetzung der Pfarrstelle).

Perikopen (gr.): Bibelabschnitte, die im Gottesdienst verlesen werden.

Postille (lat.): Predigtensammlung.

Predigtpräposition (lat.): Thema und Teile der Predigt.

Pröven (lat. praebenda, hochdeutsch Pfründen): Einkünfte in Naturallieferungen.

Quartalsopfer: Vierteljährlich gesammelte Abgaben.

Reditus (lat.): Einkünfte.

Regesten (lat.): Urkundenverzeichnis.

Relationsgeld (lat.): Geld für Berichterstattungen.

Repertorium (lat.): Findbuch, in dem die Archivalien verzeichnet sind.

Repetitorium (lat.): Wiederholungsbuch.

Reskriptenbücher (lat.): Sammlung abgeschriebener Dokumente, Verordnungen und Verfügungen.

Restanten (lat.): Säumige Zahler.

Revenüen (frz.): Einkünfte.

Seelenregister: Namensregister nach Familien angelegt.

Separatisten (lat.): Freikirchler, Sektierer.

Series pastorum (lat.): Pastorenverzeichnis.

Soltmann: Pastor in Heinsen 1809 bis 1819.

Specialia (lat.): Akten des Ephoralarchivs, die Kirchen- und Kapellengemeinden betreffend.

Specificatio (lat.): Einzelaufführung.

Stegmann: Pastor in Lüntorf 1836 bis 1847.

Synode (gr.): Kirchenversammlung.

Topographie (gr.): Ortsbeschreibung.

Utilität (lat.): Nützlichkeit.

Verkoppelung: Neueinteilung der Feldmarken um die Mitte des 19 Jhdts.

Visitationen (lat.): Besuch; Nachprüfung der kirchlichen Verhältnisse durch den Superintendenten.

Wirtschaftsbuch: Einnahmen und Ausgaben der Pfründenwirtschaft.

Zehnte: Lieferung des 10. Teils be-

stimmter landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Zinsbuch: Verzeichnis der Meierzinse.

Zinshahn: Meierlieferung.

Zinsroggen: Meierlieferung.

Zivilstandsregister aus der Napoleonischen Zeit, ähnlich den standesamtlichen Registern.

Inventare kirchlicher Archive Niedersachsens

Die Inventare dienen zunächst der kirchengeschichtlichen Forschung und der Auswertung für das kirchliche Gemeindeleben. Bei den engen Beziehungen der kirchlichen Arbeit zu allen Lebensgebieten sind die Inventare für die Volkstumspflege von großer Bedeutung.

Die geldlichen Grenzen ermöglichen natürlich keinen Gesamtdruck der in großer Zahl bereits hergestellten Findbücher, doch geben die stichwortartigen Auszüge jedem Heimat-, Orts- und Familienforscher einen guten Überblick über das, was er in dem betreffenden Archiv erwarten kann.

Band 1 der Inventar-Reihe

enthält die Hefte 1—10 und ein umfangreiches Ortsnamen-Register, das die Benutzung sehr erleichtert. Umfang des Bandes 283 + VI Seiten, Kunstledereinband. Folgende Kirchenkreise sind im Band 1 erfaßt: Bockenem, Burgdorf, Clausthal-Zellerfeld, Herzberg (Harz), Hildesheim, Hoheneggelsen, Ronnenberg, Sarstedt, Springe (Deister) und Trupe-Lilienthal.

Band 2 der Inventar-Reihe

wird z. Zt. bearbeitet. Es liegen die Inventare für die Kirchenkreise Bodenwerder I und Bodenwerder II vor. Weitere Kirchenkreise folgen.